

VR China: Hu Jia

Herrn Staatspräsident
Hu Jintao
Guojia Zhuxi
Beijingshi
V.R. China

Sehr geehrter Staatspräsident,

ich schreibe Ihnen, um Sie auf den Fall des international bekannten Pekinger Umwelt- und Menschenrechtsaktivisten Hu Jia hinzuweisen. Hu Jia ist am 27. Dezember 2007 in seiner Pekinger Wohnung verhaftet und am 3. April 2008 wegen angeblicher "umstürzlerischen Absichten gegenüber der Staatsmacht" zu dreieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt worden. Seine Frau Zeng Jinyan und die 2007 geborene gemeinsame Tochter stehen unter Hausarrest. Bereits am 16. Februar 2006 wurde Hu Jia verhaftet und blieb 41 Tage lang spurlos "verschwunden". Er war von Beamten des Ministeriums für Staatssicherheit ohne Vorlage eines Haftbefehls verschleppt und misshandelt worden. Als Umweltschützer hatte er sich gegen großflächige Rodungen gewandt und auf deren ökologische Folgen hingewiesen. Hu Jia setzte sich für die Opfer der Aids-Epidemie in der Provinz Henan ein und berichtete über Menschenrechtsverletzungen im Vorfeld der Olympischen Spiele.



Hu Jia ist einer der bekanntesten Menschenrechts- und Umweltaktivisten der VR China.

Ich appelliere für die umgehende und bedingungslose Freilassung des Menschenrechts- und Umweltaktivisten Hu Jia und die Aufhebung des Hausarrestes für seine Frau Zeng Jinyan.

Bitte schicken sie mir weitere Infos über die Arbeit der IGFM. (Bitte ankreuzen)

Vor-, Nachname	Straße	Plz, Ort	Unterschrift

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Bitte (auch unvollständig) einsenden an die: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM), Borsigallee 9, D-60388 Frankfurt/M., Tel.: 069-420108-0, Fax: 069-420108-33, eMail: info@igfm.de, Internet: www.igfm.de, www.menschenrechte.de



